

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1910)
Heft: 96

Artikel: Die Sezession = La sécession
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-623916>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sondern anregt und so recht ein Mittel zur eigentlichen Einführung in das Kunstwerk ist. Der «Cicerone» überzeugt indem er belehrt, darin wohl mag sein Ewigkeitswert liegen.

Die vorliegende Auflage nun weicht von früheren nicht wesentlich ab. Wilhelm Bode, der zurzeit viel angefochtene Berliner Kunstgelehrte, darf das grosse Verdienst beanspruchen, den «Cicerone» wirklich und wahrhaftig im Sinne Burckhardts ausgebaut zu haben. Und wenn auch Burckhardt selbst für die stete Jugend seines «Cicerone» sorgte, so haben wir es Bode zu danken, dass die notwendigen Ergänzungen und Uebersetzungen ihm nichts von seiner durchsichtigen, klaren Frische raubten.

Bei **Wild & Co.**, Graphische Kunstanstalt, Dresden-Heidenau, sind erschienen: **Neue Kunstblätter.** Berühmte Skulpturen, Kunstblätter mit Darstellungen von Meisterwerken der Bildhauerkunst, Format 24×32 cm. Jedes Blatt in Umschlag mit erläuterndem Text. Serie 1, 30 Blatt, à 40 Pfg., zirka wöchentlich 1 Blatt.

Mit diesen in Autotypiedruck hergestellten und von wirkungsvollem Text begleiteten Kunstblättern schuf die graphische Kunstanstalt von Wild & Co. in Dresden-Heidenau ein Unternehmen, das geeignet ist, dem fühlbaren Mangel an wohlfeilen, guten Darstellungen von Skulpturen abzuweichen. Sind doch die Wenigsten in der Lage, kostspielige Kunstblätter zu erwerben oder Museen zu besuchen, um dort die Originale oder deren Kopien zu besichtigen. Ihnen bieten diese schönen Blätter, von denen bis jetzt Apollo di Belvedere, Diana von Versailles, Königin Luise von Rauch, Diskuswerfer von Myron und Venus von Medici erschienen sind,

sowie der instruktive Text Ersatz. Sie bilden eine Quelle reinen Genusses und werden dazu beitragen, die Freude an Skulpturen, dem Herrlichsten was Künstlerhand zu schaffen vermag, und das Verständnis dafür in weiten Kreisen zu fördern. W. Z.

MITGLIEDER-VERZEICHNIS LISTE DES MEMBRES

SEKTION BERN — SECTION DE BERNE.

Passivmitglied — Membre passif:

Frau Adele Lilljequist, Gryphenhübeli 7, Bern.
Herrn Dr. med. Jonquière, Bundesgasse 32, Bern.

SEKTION NEUBURG — SECTION DE NEUCHÂTEL.

Passivmitglied — Membre passif:

M. le Docteur Léopold de Reynier, à Leysin (Vaud).

SEKTION ZÜRICH — SECTION DE ZÜRICH.

Passivmitglied — Membre passif:

Kunstverein Winterthur. pa. Dr. Paul Fink, Geiselweidstrasse 38, Winterthur.

Die Sezession

hat an ihre Mitglieder folgende Kandidatenliste der Schweizerischen freien Künstlervereinigung (Sezession) für die Jurywahlen zu der X. Nationalen Kunstausstellung 1910 in Zürich ergehen lassen.

Vertreter der — Représentants de la

Französischen Schweiz: — Suisse française:

- | | |
|--|---|
| 1. Fréd. Dufaux, peintre, Genève.
2. L. Gianoli, peintre, Genève.
3. * Ed. Ravel, peintre, Genève.
4. Chs. Vuillermet, peintre, Lausanne. | 5. * Chs. Giron, peintre, Morges.
6. * Eug. Burnand, peintre, Moudon.
6. * James Vibert, sculpteur, Genève. |
|--|---|

Deutschen Schweiz: — Suisse allemande:

- | | |
|---|--|
| 1. J. C. Kaufmann, peintre, Lucerne.
2. H. Bachmann, peintre, Lucerne.
3. E. Hodel, peintre, Lucerne.
4. O. Spreng, peintre, Lucerne.
5. W. Stäger, sculpteur, Lucerne. | 6. Th. Volmar, peintre, Berne.
7. F. Behrens, peintre, Biel.
8. E. Schulze, peintre, Zürich.
9. W. Hartung, peintre, Zürich.
10. * P. Amlehn, sculpteur, Sursee. |
|---|--|

Italienischen Schweiz: — Suisse italienne:

- | | |
|--|---|
| 1. Ant. Barzaghi, peintre, Lugano.
2. * Aug. Sartori, peintre, Giubiasco. | 3. Commd. A. Guidini, architecte, Lugano. |
|--|---|

* Mitglieder der G. S. M. B. & A. — * Membres de la S. d. P. S. & A. S.

PS. Herr Ferd. Hodler wird am meisten Stimmen machen, wir haben daher davon abgesehen, auch seinen Namen auf unsere Liste zu setzen.

Wir ersuchen unsere verehrten Mitglieder sich nur an die Namen unserer Liste zu halten.

Das Zentralbureau.

Anmerkung der Redaktion. Diese Kandidatenliste, deren Zusammenstellung einer gewissen Geschicklichkeit nicht entbehrt, ist nichtsdestoweniger durchsichtig genug, um die freundliche Absicht unserer Gesellschaft gegenüber durchblicken zu lassen. Der Antrag des Herrn Silvestre erhält angesichts dieser Tatsache eine doppelte Bedeutung und wir stehen nicht an, ihn den Sektionen zur Annahme zu empfehlen. Im übrigen liesse sich von den Mitgliedern unserer Gesellschaft, welche der Ehre teilhaftig wurden, von sezessionistischer Seite als Jurykandidaten portiert zu werden, die Frage erwägen, ob sie nicht, wie Herr Vibert es tat, auf die schmeichelhafte Auszeichnung recht unzweideutig und offiziell verzichten sollten.

La Sécession

a émis la liste de candidats de l'Association libre des Artistes Suisses (Sécession) pour l'élection du Jury pour le X^e Salon Suisse 1910 à Zurich suivante:

PS. M. Ferd. Hodler fera certainement le plus grand nombre de voix, c'est pourquoi que nous ne mettons pas son nom sur notre liste.

Nous invitons nos membres de se tenir absolument à notre liste.

Le Bureau central.

Note de la rédaction. Cette liste de candidats dont la composition dénote une certaine habileté incontestable est pourtant assez transparente pour nous démontrer qu'elles gentilles intentions vis-à-vis de notre Société l'ont dicté. Vis-à-vis de ce fait, la proposition de M. Silvestre me semble être devenue doublement importante, et je n'hésite pas de la recommander personnellement à l'acceptation par les sections. Du reste pour ce qui concerne les membres de notre Société, la question leur est posée par le fait de l'émission de cette liste, s'ils ne suivront pas l'exemple de camarade Vibert, et s'il ne serait pas opportun de renoncer officiellement et clairement à l'honneur quelque peu compromettant, que leur a fait la Sécession avec cette nomination.